

Monate bevor sich die sogenannte Krankheit am Körper zeigte, habe ich Krankheit im menschlichen Gemüt wahrgenommen und die Furcht des Patienten vor ihr erkannt. Weil die Krankheit eine Überzeugung ist, eine latente Illusion des sterblichen Gemüts, würde die Empfindung nicht auftreten, wenn man der irrtümlichen Überzeugung mit der Wahrheit entgegentreten und sie durch Wahrheit zerstören würde.

Weiter Seite 169

Ich erwähne diese Tatsachen, um zu zeigen, dass Krankheit einen mentalen, sterblichen Ursprung hat — dass der Glaube an Gesundheitsregeln oder Medikamente Krankheit erzeugt und fördert, indem er das Gemüt auf das Thema Krankheit lenkt, die Furcht vor Krankheit erregt und dem Körper Mittel verabreicht, um Krankheit zu vermeiden. Das Vertrauen, das man in diese Dinge setzt, sollte stärkere Unterstützung finden und auf höherer Ebene zu Hause sein. Wenn wir die Herrschaft des GEMÜTS über den Körper verstehen würden, hätten wir keinen Glauben an materielle Mittel.

Die Wissenschaft offenbart nicht nur, dass der Ursprung aller Krankheit mental ist, sondern sie erklärt auch, dass alle Krankheit durch das göttliche GEMÜT geheilt wird. Es kann keine Heilung geben als allein durch dieses GEMÜT, wie sehr wir auch einem Medikament oder irgendeinem anderen Mittel vertrauen, auf das menschlicher Glaube und menschliches Bestreben sich richten. Es ist das sterbliche Gemüt, nicht die Materie, das den Kranken all das Gute bringt, das sie scheinbar von der Materialität erhalten. Die Kranken werden jedoch niemals wirklich geheilt, außer durch die Mittel der göttlichen Macht. Nur das Wirken von WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE kann Harmonie verleihen. Alles, was den Menschen lehrt, andere Gesetze zu haben und andere Mächte anzuerkennen als das göttliche GEMÜT, ist antichristlich.